

**A 01 2025**  
**Abschluss eines Rahmenvertrags über die Lieferung  
von Warn- und Schutzkleidung im Leasingverfahren für die  
Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH**

**Leistungsbeschreibung**

**1. Allgemeine Erläuterungen**

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH ist beauftragte Dritte des Landkreises Zwickau bei der Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung; der Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist Alleingesellschafter.

Durch die AG wird für im Durchschnitt 48 gewerbliche Mitarbeiter die geeignete Warn- und Schutzkleidung in Warnschutz Orange - DIN EN ISO 20471 - zur Verfügung gestellt. Die ausgeschriebene Warn- und Schutzkleidung muss in Kombination der Warnschutzklasse 3 entsprechen.

Jeder Müllwerker erhält nach seinem persönlichen Bedarf eine festgelegte Anzahl an Kleidungsstücken.

Die Müllwerker tragen die Kleidung täglich bei ihrer Arbeit; Verschmutzungen mit chemischen sowie biologischen Stoffen sind möglich.

Die Warn- und Schutzkleidung im Leasingverfahren soll – mit wöchentlicher Abholung, Reinigung, Qualitätskontrolle, Anlieferung, Lagerung – zur Verfügung gestellt werden. Ein an den Bedarf angepasstes Schranksystem ist vorzusehen.

Die Warn- und Schutzkleidung und die damit verbundenen Dienstleistungen müssen die in der Leistungsbeschreibung und den Produktbeschreibungen aufgeführten Ausstattungs- und Qualitätsmerkmale zwingend aufweisen und sind Mindestkriterien. Die Nichterfüllung eines Kriteriums führt zum Ausschluss.

**2. Ausgeschriebene Leistung**

Lieferung von Warn- und Schutzkleidung im Leasingverfahren und Kauf-Kleidung für Müllwerker in Warnschutz Orange – DIN ISO 20471 – in Kombination Schutzklasse 3.

Mit dem vergabegegenständlichen Rahmenvertrag möchte die AG den Bedarf an Warn- und Schutzkleidung für ihre gewerblichen Mitarbeiter im festgelegten Zeitraum von 48 Monaten im Full-Service mieten und Kleidungsstücke mit Service kaufen.

**3. Warn- und Schutzkleidung im Leasingverfahren**

**3.1 Reinigung / Prüfung / Instandhaltung**

Die Reinigung und Pflege der Warn- und Schutzkleidung ist nach den einschlägigen Normen – DIN ISO 20471, nach Pflegeanleitung der Hersteller und unter Beachtung der aktuell

gültigen Hygienebestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften umweltschonend auszuführen und im wöchentlichen Turnus vorzunehmen.

Die Warn- und Schutzkleidung ist stets auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Entspricht die Kleidung nicht mehr den Anforderungen, ist diese Instand zu setzen oder durch neue zu ersetzen. Dies ist besonders dann der Fall, wenn die Leistungsanforderungen an die Reflexstreifen nicht mehr erfüllt werden und somit die Sicherheitsanforderungen nicht mehr gegeben sind.

Die Instandhaltung umfasst das Erkennen und die Reparatur jeglicher Art von Schäden. Ist die Reparatur innerhalb einer Woche nicht möglich, ist passende Ersatzkleidung zur Verfügung zu stellen und die AG zu informieren.

Bei Feststellung von Defekten an der Kleidung durch die Mitarbeiter der AG sind zur Vorsortierung vom Bieter s. g. Wäschebeutel bzw. Reparaturtüten bereitzustellen. Mehraufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Zur Dokumentation, Kontrolle und Zuordnung ist jedes Kleidungsstück trägerbezogen vom Bieter mittels Barcodeetikett oder gleichwertigem zu kennzeichnen; der Name des Trägers muss auf der im Kleidungsstück angebrachten Kennzeichnung in Buchstaben ersichtlich sein.

Die AG legt fest, auf welchen Oberteilen der Warn- und Schutzkleidung durch den Bieter das Firmenlogo als Emblem anzubringen ist. Dies muss durch den Bieter so erfolgen, dass die Anbringung nicht zum Verlust der Sicherheitszertifizierung führt. Das Emblem muss wieder entfernbar sein.

Die genaue Abstimmung über Größe und Design erfolgt nach Vertragsabschluss.

Für den gesamten Zeitraum der Vertragslaufzeit ist durch den Bieter die zweckentsprechende Reinigung und Instandhaltung sowie die Funktionsprüfung als Warn- und Schutzkleidung zu gewährleisten.

### **3.2 Anlieferung**

Anlieferort ist der Betriebshof der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH in der Ringstraße 36 B, 08371 Glauchau.

Für die Abholung und Anlieferung wird in Abstimmung zwischen dem Bieter und der AG ein bestimmter Wochentag – Montag bis Freitag – jeweils in der Zeit von 07:00 bis 15:00 Uhr vereinbart. Auch bei mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen muss der wöchentliche Turnus abgesichert sein.

Ein dauerhafter, konstanter und zuverlässiger Tauschrhythmus ist zu gewährleisten.

### **3.3 Schrankfachversorgung**

Bei Anlieferung der gereinigten, geprüften und instandgesetzten Warn- und Schutzkleidung ist diese durch den Bieter in die persönlichen Schrankfächer der Mitarbeiter einzusortieren.

### **3.4 Schranksystem**

Das Schranksystem ist mit mindestens 50 Ausgabeeinheiten nach den Vorgaben der AG in deren Räumlichkeiten so einzurichten, dass pro gewerblichen Mitarbeiter ein Fach für die gereinigte Kleidung zur Verfügung steht. Vorzusehen sind außerdem Sammeleinwürfe für die Schmutzkleidung in mengenangepasster Anzahl.

Die einzelnen Schrankfächer sind mit Schloss - jeder Mitarbeiter erhält einen, nur für seinen Schrank passenden, Schlüssel - oder Zahlencode - welcher durch die Nutzer selbst festgelegt wird - zu öffnen. Die AG und der Bieter verfügen über einen Zentralschlüssel.

Im Angebot sind die Abmessungen der Schränke anzugeben.

Die Stellung des Schrank- und Sammelsystems erfolgt zu Vertragsbeginn. Nach Vertragsablauf ist durch den Bieter der Rückbau des Schranksystems vorzunehmen.

### **3.5 Erstausrüstung**

Nach Zuschlagserteilung erfolgt durch den Bieter vor Ort eine kostenlose Größenermittlung der zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns bei der AG beschäftigten Müllwerker, einschließlich einer individuellen Anpassung. Vermessung und Anprobe werden auf dem Betriebshof der AG nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail über [geschaeftsleitung@kecl.de](mailto:geschaeftsleitung@kecl.de) durchgeführt.

Durch den Bieter ist nach Zuschlagserteilung die Erstausrüstung der gewerblichen Mitarbeiter innerhalb von 10 bis 12 Wochen zu gewährleisten.

Bei Neueinstellung eines Beschäftigten wird die Konfektionsgröße von der AG an den Bieter gemeldet; eine Größenermittlung erfolgt nur in Ausnahmefällen. Der Bieter muss die Bereitstellung der Warn- und Schutzkleidung innerhalb von maximal 4 Wochen garantieren.

### **3.6 Größentausch / Sondergrößen**

Ein Größentausch erfolgt nach Mitteilung der neuen Konfektionsgröße von der AG an den Bieter und ist innerhalb von zwei Wochen umzusetzen. Mehraufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Ergibt eine Vermessung bzw. Anprobe, dass keine Standardgröße in Betracht kommt, hat der Bieter gleichwertige Artikel in Sondergrößen anzubieten.

Evtl. entstehende Mehraufwendungen für Sondergrößen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

### **3.7 Unterbrechung / Abmeldung**

Bei Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters ist die Lieferung der Kleidung vorübergehend zu unterbrechen; die gesamte Kleidung verbleibt während der Unterbrechung bei der AG. Beginn- und Endzeiten der Unterbrechung werden von der AG dem Bieter per E-Mail gemeldet.

Scheidet ein Mitarbeiter aus dem Unternehmen aus, erfolgt die Abmeldung durch die AG zum Monatsende und ist durch den Bieter zum 1. des Folgemonates aus dem Bestand zu nehmen.

### **3.8 Mengen-/Größenangaben**

Die angegebenen Mengen zu den Artikeln im Preisblatt dienen als Grundlage zur Orientierung. Der tatsächliche und aktuelle Bedarf richtet sich nach den betrieblichen Erfordernissen. Es besteht seitens der AG keine Abnahmeverpflichtung; Mindestabnahmemengen werden nicht garantiert.

Eine genaue Ermittlung der benötigten Größen erfolgt im Rahmen der Erstausstattung.

Zu kalkulieren sind die Kleidungsstücke zu 63 % in Standardgrößen und zu 37 % in Sondergrößen (Über-/Untergrößen).

### **3.9 Ausstattung pro Müllwerker**

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung sind 48 Müllwerker mit Warn- und Schutzkleidung auszustatten.

Jeder Mitarbeiter bekommt die hier aufgeführte Gesamtstückzahl an Mietkleidung; die abschließende Festlegung, z. B. welche Art von Hosen gewünscht wird, erfolgt im Rahmen der Größenermittlung.

- 4 x Hosen – Latzhose oder Bundhose oder Sommerhose
- 2 x Bundjacken
- 1 x Weste
- 1 x Softshell-Jacke
- 3 x Hoodie-Sweat oder Hoodie-Sweatjacke oder Sweatshirt langarm
- 7 x T-Shirt kurzarm oder Poloshirt kurzarm

#### **3.9.1 Beschreibung der Kleidung**

Die Warn- und Schutzkleidung muss auf Schadstoffe und Rückstände von Schadstoffen geprüft sein. Die Prüfung ist mit Zertifikat Oeko-Tex nachzuweisen.

##### **3.9.1.1 Latzhose**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- elastische Träger mit Kunststoffverschluss
- Bund mit Stretchkeileinsatz und Nierenschutz
- Reißverschluss verdeckt
- mindestens eine Latztasche mit Patte und Klettverschluss mit integrierter Reißverschluss tasche
- mindestens zwei Seitentaschen
- mindestens zwei Gesäßtaschen, davon eine mit Patte und Klettverschluss
- mindestens eine in Oberschenkelhöhe rechts lose aufgesetzte Zollstocktasche mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- mindestens eine Beinseitentasche links mit Patte und Klettverschluss mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- aufgesetzte Knieschutztaschen zum Einstecken von Knieschutzpolstern mit Patte und Klettverschluss
- mindestens zwei Reflexstreifen um die Beine
- Material 50 % Baumwolle, 50 % Polyester oder gleichwertig

### 3.9.1.2 **Bundhose**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- angesetzter Bund mit elastischem Bundeinsatz hinten
- Reißverschluss verdeckt mit Knopf oben
- mindestens zwei Seitentaschen
- mindestens zwei Gesäßtaschen, davon eine mit Patte und Klettverschluss
- mindestens eine in Oberschenkelhöhe rechts lose aufgesetzte Zollstocktasche mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- mindestens eine Beinseitentasche links mit Patte und Klettverschluss mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- aufgesetzte Knieschutztaschen zum Einstecken von Knieschutzpolstern mit Patte und Klettverschluss
- breite Gürtelschlaufen
- mindestens zwei Reflexstreifen um die Beine
- Material 50 % Baumwolle, 50 % Polyester oder gleichwertig

### 3.9.1.3 **Sommerhose**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- angesetzter Bund mit elastischem Bundeinsatz hinten
- Reißverschluss verdeckt mit Knopf oben
- mindestens zwei Seitentaschen
- mindestens zwei Gesäßtaschen, davon mindestens eine mit Patte und Klettverschluss
- mindestens eine in Oberschenkelhöhe rechts lose aufgesetzte Zollstocktasche mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- mindestens eine Beinseitentasche links mit Patte und Klettverschluss mit integrierter Smartphonetasche mit Reißverschluss
- Lüftungseinsätze in Kniekehlen und Schritt
- aufgesetzte Knieschutztaschen zum Einstecken von Knieschutzpolstern mit Patte und Klettverschluss
- breite Gürtelschlaufen
- mindestens zwei Reflexstreifen um die Beine
- Material 60 % Baumwolle, 40 % Polyester oder gleichwertig

### 3.9.1.4 **Bundjacke**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- Stehkragen
- verdeckter Reißverschluss mit Druckknopfleiste und Zippergarage oben
- mindestens zwei Brusttaschen mit Patte und Klettverschluss
- mindestens zwei Seitentaschen mit abgedeckten Druckknöpfen zum Schließen
- mindestens zwei Innentaschen
- mindestens eine innenliegende Smartphonetasche rechts
- mindestens eine Oberarmtasche links mit Patte und Klettverschluss mit Stiftöffnung in Patte
- verlängerter Rücken
- eingesetzter Ärmel und Stretcheinsatz an der Armkugel
- Ärmelsaum mit Klettverschlusslasche zur Weitenregulierung und innenliegende Strickbündchen
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Material 50 % Baumwolle, 50 % Polyester oder gleichwertig

### **3.9.1.5 Softshelljacke**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- Stehkragen
- Reißverschluss mit Zippergarage oben
- mindestens eine Napoleontasche mit Reißverschluss
- mindestens zwei Seitentaschen mit Reißverschluss
- mindestens eine innenliegende Smartphonetasche
- Saum mit Gummizug zur Weitenregulierung
- eingesetzte Ärmel
- Ärmelsaum mit Klettverschlusslasche zur Weitenregulierung und innenliegende Strickbündchen
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Material 100 % Polyester oder gleichwertig

### **3.9.1.6 Weste**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- Stehkragen
- Reißverschluss mit Zippergarage oben
- mindestens eine Napoleontasche mit Reißverschluss
- mindestens zwei Seitentaschen mit abgedecktem Reißverschluss
- mindestens eine Brustinnentasche mit Klettverschluss
- mindestens eine innenliegende Smartphonetasche
- Saum mit Gummizug zur Weitenregulierung
- verlängerter Rücken
- mindestens zwei Reflexstreifen um den Bauch
- Material 50 % Baumwolle, 50 % Polyester oder gleichwertig

### **3.9.1.7 T-Shirt**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- EN 13758-2
- V-Ausschnitt
- kurzarm
- mindestens zwei Reflexstreifen um den Bauch
- Material 60 % Baumwolle, 40 % Polyester oder gleichwertig

### **3.9.1.8 Poloshirt**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- EN 13758-2
- Polo-Kragen
- kurzarm
- mindestens zwei Reflexstreifen um den Bauch
- Material 60 % Baumwolle, 40 % Polyester oder gleichwertig

### **3.9.1.9 Sweatshirt**

- Farbe warnorange
- Rundhals
- langarm mit Strick-Ärmelbündchen
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Material 70 % Polyester, 30 % Baumwolle oder gleichwertig

#### **3.9.1.10 Hoodie-Sweat**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- Bauchtasche
- Strickbund und Ärmelstrickbündchen
- Kapuze
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Material 70 % Polyester, 30 % Baumwolle oder gleichwertig

#### **3.9.1.11 Hoodie-Sweatjacke**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- Kapuze
- Reißverschluss
- Seitentaschen
- Strickbund und Ärmelstrickbündchen
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Material 70 % Polyester, 30 % Baumwolle oder gleichwertig

### **4. Warn- und Schutzkleidung zum Kauf mit Service**

Die AG erwirbt vom Bieter für jeden gewerblichen Mitarbeiter einen Parka als Kaufkleidung. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung handelt es sich um 48 Stück.

Im Rahmen der kostenlosen Größenermittlung für die Leasingkleidung erfolgt gleichzeitig die Festlegung der Konfektionsgrößen für die Kaufkleidung.

Die Erstausrüstung ist innerhalb von 10 bis 12 Wochen zu gewährleisten. Bei Neu- bzw. Nachkauf wird die Konfektionsgröße von der AG dem Bieter gemeldet; die Bereitstellung ist innerhalb von 4 Wochen zu garantieren.

Alle Aufwendungen für den Service zweimal pro Jahr und pro gekauftem Kleidungsstück – Abholung/Reinigung/Prüfung/Instandsetzung/Anlieferung – sind durch den Bieter zu kalkulieren.

#### **4.1 Beschreibung der Kleidung**

Die Warn- und Schutzkleidung muss auf Schadstoffe und Rückstände von Schadstoffen geprüft sein. Die Prüfung ist mit Zertifikat Oeko-Tex nachzuweisen.

##### **4.1.1 Parka**

- Farbe warnorange/dunkelblau
- EN 343 Klasse 3
- Stehkragen mit adaptierbarer Kapuze
- verdeckter Zwei-Wege-Reißverschluss mit Klettverschlussleiste und Zippergarage oben
- mindestens zwei Brust-Blasebalgtaschen mit Patte und Klettverschluss
- mindestens zwei Seitentaschen mit abgedecktem Reißverschluss
- mindestens zwei aufgesetzte Seitentaschen mit Patte und Klettverschluss
- mindestens eine Brustinnentasche
- mindestens eine innenliegende Smartphonetasche
- mindestens eine Oberarmtasche mit Patte und Klettverschluss mit Stiftöffnung in Patte

- Saum mit Gummikordel zur Weitenregulierung
- verlängerter Rücken
- eingesetzter Ärmel
- Ärmelsaum mit Klettverschlusslasche zur Weitenregulierung und innenliegendem Strickbündchen
- Reflexstreifen an Rumpf und Armen
- Obermaterial 80 % Polyester, 20 % Baumwolle oder gleichwertig
- Futter 100 % Polyester oder gleichwertig

## **5. Beratungsleistung**

Vom Bieter ist ein fester, kompetenter Ansprechpartner zu benennen, der kurzfristig – innerhalb von max. 24 Stunden – persönlich und telefonisch erreichbar ist und auf die Belange der AG lösungsorientiert reagiert.

## **6. Web-Portal**

Der Bieter verfügt über eine webbasierte Kommunikationsplattform als zentrale Anlaufstelle für die AG.

Auf dem Portal muss die Möglichkeit bestehen, umfangreiche Rechte- und Rollensysteme festzulegen und Themen wie Trägerdatenverwaltung, Bestellungen und Rechnungen/ Lieferscheine abzufragen, zu bearbeiten, zu kontrollieren und zu exportieren.

## **7. Nachhaltigkeitskriterien**

Die AG legt Wert auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Beschaffung. Für die Bewertung sind die im Folgenden aufgeführte Kriterien Muss-Kriterien und in Form von Eigenerklärungen bzw. Zertifikaten nachzuweisen.

### ➤ Schleichender Übergang:

Warn- und Schutzkleidung, welche die Mitarbeiter der AG vor Vertragsbeginn nutzen und zum Vertragsbeginn noch allen Normen entspricht, ist vom Bieter in seinen kompletten Service zu übernehmen. Die Umkennzeichnung der Kleidungsstücke muss im laufenden Betrieb erfolgen.

Mit Ablauf eines Jahres nach Vertragsbeginn ist die Umstellung der Warn- und Schutzkleidung auf die vom Bieter angebotenen Produkte abzuschließen.

### ➤ Suffizienz

Durch die Wäsche lässt die Wirksamkeit der Reflexionsstreifen an der Warn- und Schutzkleidung nach. Der Bieter muss über die Möglichkeit verfügen, bei noch intakten Jacken und Hosen die Reflexionsstreifen zu ersetzen, damit die Kleidung möglichst lange getragen werden kann.